

Presse-Information  
25. März 2019

## **Die Konzertreihe „Nachtmusik der Moderne“ porträtiert Anna Thorvaldsdottir. Eine Kooperation des Münchener Kammerorchesters, der Pinakothek der Moderne und der BMW Group.**

**München.** Zum zweiten Mal in dieser Saison präsentiert die durch die BMW Group geförderte „Nachtmusik der Moderne“ ein Komponistenporträt. Am 30. März liegt der Fokus des Formats auf Anna Thorvaldsdottir. Gemeinsam mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks und der Sopranisten Anna Maria Palii widmet sich das Münchener Kammerorchester unter Chefdirigent, Clemens Schuldt, den Werken der Isländerin.

Vor Konzertbeginn um 22 Uhr gibt es bereits um 21 Uhr ein persönliches Einführungsgespräch mit Anna Thorvaldsdottir im Ernst von Siemens-Auditorium – zusammen mit dem Chefdirigenten.

Außerdem kann eine begrenzte Anzahl an Kunstinteressierte an einer kostenfreien Nachtführung durch die Pinakothek der Moderne um 20 Uhr teilnehmen.

**Anna Thorvaldsdottir:** So wie sich die isländische Insel aus einem einzigartigen und facettenreichen Ökosystem zusammensetzt, entstehen die Kompositionen von Anna Thorvaldsdottir ebenfalls aus dem Zusammenspiel verschiedenster Töne, Harmonien und lyrischer Elemente. Die 41-Jährige fasziniert nicht nur den Nordischen Rat, der sie mit seinem Musikpreis auszeichnet, sondern ist aktuell bei den bedeutendsten Orchestern weltweit gefragt. Zu Ihrer Ausbildung zählt ein Studium in ihrer Heimatstadt Reykjavík und an der University of California in San Diego, wo sie 2011 einen Doktortitel erwarb. Von den Klängen ihrer Heimat inspiriert, erheben sich die Kompositionen von Anna Thorvaldsdottir, die teils an die rau Natur Islands erinnern, dennoch von den Klischees ihrer Herkunft und beweisen sich in Formalität und Genaugigkeit.

### **Programm:**

„Ad genua (To the knees)“ für Sopran, Chor und Streichensemble (2016)

„Illumine“ für Streichensemble (2016)

„Heyr þú oss himnum á“ für gemischten Chor (2005)

„Streaming Arhythmia“ für Kammerorchester (2007)

Chor des Bayerischen Rundfunks

Sopran: Anna Maria Palii

Münchener Kammerorchester

Dirigent: Clemens Schuldt

Karten für die „Nachtmusik der Moderne“ sind im Vorverkauf über das Münchener Kammerorchester unter [ticket@m-k-o.eu](mailto:ticket@m-k-o.eu) oder über München Ticket erhältlich und am Veranstaltungsabend an der Museumskasse verfügbar. Eintritt 30€ (ermäßigt 15€), Stehplatz 15€.

Mehr zum kulturellen Engagement der BMW Group unter: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur) und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)

Presse-Information

Datum 25. März 2019

Thema „Nachtmusik der Moderne“ porträtiert Anna Thorvaldsdottir.

Seite 2

**Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Prof. Dr. Thomas Girst  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kulturengagement  
Telefon: +49-89-382-24753

Stefanie Jennes  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kulturengagement  
Telefon: +49-89-382-30804

[www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)  
E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

**Das kulturelle Engagement der BMW Group**

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. 2016 und 2017 gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München, Moskau und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester, Jazzfestivals und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur) und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>  
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>  
@BMWGroupCulture  
#BMWGroupCulture

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)  
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>  
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>